

Verhandlungsschrift
über die
Sitzung des Gemeinderates

am Freitag, 07.05.2004

im Gemeindeamt Michelhausen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 29.04.2004

durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Labg.Rudolf Friewald

Vizebürgermeister: Rudolf Burchhart

Die Mitglieder des Gemeinderates:

GGR Josef Feichtinger

GGR Alois Gehringer

GGR Eduard Sanda

GR Susanne Brucha

GR Josef Fischelmayer

GR Bernhard Heini

GR Christian Kunesch

GR Hermann Mayrhofer

GR Johann Schmutzer

GR Martin Wegl

GGR Franz Figl

GGR Ing.Anton Heini

GGR OSR Anna Maria Schmutzer

GR Roman Figl

GR Rudolf Forstner

GR Walter Högl

GR Bmstr.Ing.Jörg Leitzinger

GR Christa Ott

GR Josef Steindl

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Veronika Hesse als Schriftführer

ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

GGR OSR Anna Maria Schmutzer

GR Bmstr.Ing.Jörg Leitzinger

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

GR Christa Ott

Vorsitzender: Bürgermeister Labg.Rudolf Friewald

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlußfähig.

Tagesordnung

- 1.) Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 23.03.2004
- 2.) Bericht des Prüfungsausschusses
- 3.) Ansuchen um Bauzuschuß
- 4.) Übernahme der Zustellkosten für "Essen auf Rädern"
- 5.) Neuerliche Beschlussfassung Vergabe Versicherungsverträge
- 6.) Auftragsvergabe Erweiterung Kanal-und Wasserleitung Michelndorf
- 7.) Auftragsvergabe Sportplatzanlage Atzelsdorf
- 8.) Auftragsvergabe der ausgeschriebenen Gewerke Volksschule Michelhausen
- 9.) Auftragsvergabe Ausspflanzung Kreisverkehr Mitterndorf
- 10.) Abrechnung Vorhaben FF-Haus und Dorfplatz Pixendorf
- 11.) Resolution Landesumlage
- 12.) Regionales Rahmenkonzept "Tullnerfeld West" - Verkehrsplanung

Dringlichkeitsantrag:

- 13.) Beauftragung des Bürgermeisters betreffend Ablöseverhandlungen mit der HL-AG
- 14.) Verfassung einer Verordnung von Förderungsrichtlinien für Energie-Sparmassnahmen und Emissionsvermeidung als "Kommunale Klimaschutzförderung"

Dringlichkeitsantrag

(gemäß § 46 Abs.3 der NÖ Gemeindeordnung 1973)

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Michelhausen stelle ich den Antrag, die Tagesordnung der heutigen Sitzung um 1 Punkt(e) zu erweitern:

- 13.) Beauftragung des Bürgermeisters betreffend Ablöseverhandlungen mit der HL-AG

Eine Begründung erfolgt mündlich.

Der Bürgermeister
Labg. Rudolf Friewald



Michelhausen, am 07.05.2004

DRINGLICHKEITSANTRAG

Die unterfertigten Mitglieder des sozialdemokratischen Klubs stellen gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 den Antrag, nachstehenden Verhandlungsgegenstand

- 1.) Einzäunung des Spielplatzes bei den Genossenschaftswohnungen.
- 2.) Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung in der Talstraße Richtung Atzelsdorf.

in die Tagesordnung der heutigen Sitzung des Gemeinderates aufzunehmen und begründet die Dringlichkeit der Angelegenheit wie folgt:

Begründung:

1.) Der Spielplatz bei den Genossenschaftswohnungen ist nur durch eine Hecke zur Straße abgegrenzt. Da es immer wieder vorkommt, dass Kinder beim Spielen durch diese Hecke schlüpfen, ist es dringend notwendig, um deren Sicherheit zu gewährleisten, den Spielplatz einzuzäunen.

2.) Durch den Bau von bald vier Wohnblöcken hat der Straßenverkehr in der Talstraße stark zugenommen. Durch oft überhöhte Geschwindigkeit der Straßenbenützer kommt es vermehrt zu Gefährdungen von Kindern und Anrainern. Es ist daher dringend notwendig, Maßnahmen für eine Geschwindigkeitsreduzierung zu setzen. Mit der Ausarbeitung von Durchführungsmöglichkeiten sollten Verkehrsexperten beauftragt werden.

Klubmitglieder:



GGR Josef Feichtinger



GR Christian Kunesch



GR Rudolf Forstner

Michelhausen, am 07.05.2004

DRINGLICHKEITSANTRAG

Die unterfertigten Mitglieder des sozialdemokratischen Klubs stellen gemäß
§ 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 den Antrag, nachstehenden Verhandlungsgegenstand

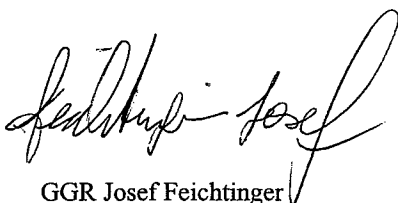
Verfassung einer Verordnung von Förderungsrichtlinien für Energie-
Sparmassnahmen und Emissionsvermeidung als „Kommunale
Klimaschutzförderung“

in die Tagesordnung der heutigen Sitzung des Gemeinderates aufzunehmen und
begründet die Dringlichkeit der Angelegenheit wie folgt:

Begründung:

Laut Energiekonzept ist eine Kommunale Klimaschutzförderung vorgesehen,
doch bisher wurde dem Gemeinderat keine derartige Verordnung zur
Beschlussfassung vorgelegt. Um den Anreiz in der Bevölkerung für
Energiesparmaßnahmen und Emissionsvermeidung zu erhöhen,
ist es dringend notwendig eine dementsprechende Verordnung zu verfassen und
zu beschließen.

Klubmitglieder:



GGR Josef Feichtinger



GR Christian Kunesch



GR Rudolf Forstner

Tagesordnung

- Punkt:** 1.) Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung ovm 23.03.2004

Der Bürgermeister berichtet, dass gegen das Sitzungsprotokoll vom 23.03.2004 keine Einwände erhoben wurden.

Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Tagesordnung

Punkt: 2.) Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bürgermeister erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses Herrn GR Kunesch das Wort.

Der Obmann bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der letzten Prüfung (Kontrolle der Abrechnung der Kulturveranstaltung "Stehaufmandl'n u. Lucia Nistler) vom 20.04.2004 zur Kenntnis.

Dieser Bericht ist dem Protokoll angeschlossen.

Prüfungsausschußsitzungsprotokoll

Michelhausen, am 20.04.2004

Beginn: 19 Uhr

Beendet: 19.45 Uhr

Vorsitzender: Obm. GR Christian Kunesch

Schriftführer: Veronika Hesse

Anwesende Mitglieder:

GR Roman Figl, GR Hermann Mayrhofer,

GR Josef Steindl, GR Martin Wegl

Entschuldigt:

| **Unentschuldigt:**

Eingeladene Auskunftspersonen:

Romana Nußbaumer, Veronika Hesse


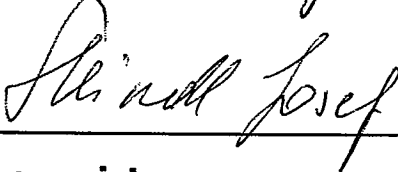
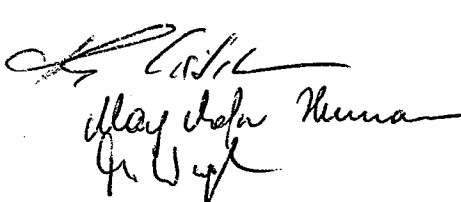
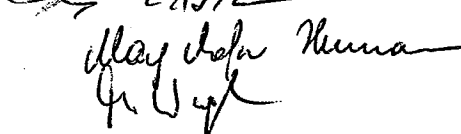
Beschlußfähigkeit: JA

Tagesordnungspunkte:

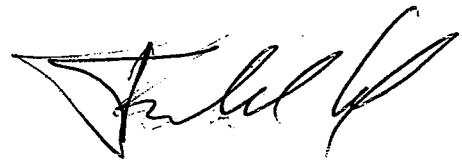
1. Kontrolle d.Abrechnung der Kulturveranstaltung
"Stehaufmandl´n u. Lucia Nistler"
- 2.
- 3.
- 4.

Bericht zu den Tagesordnungspunkten:

Laut GR-Beschluß ist ein Jahreskulturbudget von € 15.000,00 + 20% MWST vorgesehen. Bei vier Veranstaltungen sind insgesamt € 12.000 als Kalkulation berücksichtigt. € 3.000,00 sind Reserve. Der Kostenbeitrag für die Veranstaltung Stehaufmandl'n betrug € 2.985,24 inkl.MWST. Der Beitrag der Gde. Für die Veranstaltung Lucia Nistler Betrug € 2.544,20 inkl.MWST. Daher wurden die Veranstaltungen im vereinbarten Rahmen abgerechnet.

Stellungnahme des Bürgermeisters:



Vereinbarung mit der Gemeinde Michelhausen und dem Tullnerfelder Kulturverein für das Jahr 2004

4 Veranstaltungen laut Plan:

09.01.2004	Stehaufmandln im GH Schreiblehner
25.02.2004	Heringsschmaus mit Luzia Nistler Gh Schreiblehner
23.10.2004	Arcadia Ensemble 4 Wiener Philharmoniker
4.VA	Kinderfest

laut Kalkulation, alles 50/50 % Risiko aufgeteilt – Kulturverein - Gemeinde

Kulturbudget wird aber als Einnahme eingebracht!!

Gesamtvolumen Kulturbudget € 15.000,00 + 20% MWST
€ 12.000 werden in den Kalkulationen berücksichtigt € 3.000,00 sind Reserve.

Sponsoring laut Vorgabe, Franz Müllner Provision 15%

Keine Mieten und Abgaben an die Gemeinde
Abrechnung über MVM Franz Müllner

f. d. Tullnerfelder Kulturverein
Franz Müllner

.....

Für die Gemeinde Michelhausen
() GGR Schmutzer

Michelhausen am 13.10.2003

Schmutzer Anne Marie

Bürgermeister

Labg. Rudolf Friedwald



[Handwritten signature]

Netto-Kalkulation Luzia Nistler 25.02.2004, GH Schreiblehner, Arzelsdorf						
Titel	Ausgaben-netto	KV	Einnahmen	Ausgaben	Anmerkung	Bemerkung
Kartenvorverkauf 180 Stück A € 14,00	€ -		€ 2.520,00			
Heringsschmaus auf Basis 180 Personen a € 16,00	€ 2.880,00		€ -			
Heringsschmaus auf Basis 180 Personen a € 16,00	€ -		€ 2.880,00			
Abendkassa			€ -			
Kartenvorverkauf Luzia Nistler 25.02.2004						
Frau Schmitz	50		€ 1.360,00			bez
GH Schreiblehner	20		€ 545,45			bez
Adler Rudi	0	2	€ 54,54			
Besta	0	2	€ 54,54			
Bezirksblatt	1		€ -			
Blak/Gunter	1		€ 27,27			bez
Binder	0	2	€ 54,54			
Blauensteiner	0	1	€ 27,27			
Bruckner Michael	0	2	€ 54,54			
Brunner	0	2	€ 54,54			
Doppler Anton	2		€ 54,54			bez
Dornik	0	1	€ 27,27			
Böhm G..Dr.	0	2	€ 54,54			
Erich Schmalz	2		€ 54,54			bez
Gerhold	0	1	€ 27,27			
Gottwels	2		€ 54,54			bez
Grosschopf	2		€ 54,54			bez
Hahn	0	2	€ 54,54			
Heindl Dieter und Helga	0	2	€ 54,54			
Heinl A.	0	1	€ 27,27			
Hemmelmayer	0	2	€ 54,54			
Hies Susanne	2		€ 54,54			bez
Höfinger J.	0	1	€ 27,27			

Holzmann Inge und Franz	0	2 €	54,54	
Jezik	0	1 €	27,27	
Kaudel	0	1 €	27,27	
Kern Wiesinger	0	1 €	27,27	
Lahnsteiner	0	1 €	27,27	
Meixner (1 x Mithilfe beim Einlass)	1	1 €	27,27	
Miligui M.	0	1 €	27,27	
Musiker und Techniker	4	0 €	-	
Müllner Martina und Franz	2	0 €	-	
Nagel Edith	0	1 €	54,54	
NÖN	1	0 €	-	
Noss	0	2 €	54,54	
Osthoff	0	2 €	54,54	
Party AT	2	0 €	-	
Preslacher	0	2 €	54,54	
Rainer	0	2 €	54,54	
Reichel	0	2 €	54,54	
Reissner	0	1 €	27,27	
Riegler	0	2 €	54,54	
Rostek	1	0 €	-	
Rumerskirch	0	2 €	54,54	
Salem	2	0 €	54,54	96%
Salem Junior	1	0 €	27,27	95%
Salem	0	2 €	54,54	
Schmid Maria		0 €	27,27	95%
Spring Kulturverein	0	2 €	54,54	
Stöger	0	1 €	27,27	
Tröstl	0	2 €	54,54	
Wagner	0	2 €	54,54	

[illegible]

Gemeinde: Michelhausen

Gemeinderatssitzung vom 07.05.2004

lfd.Nr. 26

Tagesordnung

Punkt: 3.) Ansuchen um Bauzuschuss

Der Bürgermeister legt die Ansuchen des Herrn DI Alexander Woschnak, 3452 Mitterndorf 36 und der Ehegatten Gerhard und Renate Schindler, 3451 Steinriegl 7 vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge Herrn DI Alexander Woschnak und den Ehegatten Schindler Gerhard u. Renate einen Bauzuschuss von 25 % der Aufschließungsabgabe gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnung

Punkt: 4.) Übernahme der Zustellkosten für "Essen auf Rädern"

Der Bürgermeister legt das Schreiben des NÖ Hilfswerkes, Bezirksstelle Atzenbrugg, vom 05.04.2004 um Bezahlung der Zustellkosten für "Essen auf Rädern" von Jänner bis März 2004 vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Bezahlung der Zustellkosten für "Essen auf Rädern" von Jänner bis März 2004 in Höhe von € 421,15 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnung

Punkt: 5.) Neuerliche Beschlussfassung Vergabe Versicherungsverträge

Der Bürgermeister berichtet über das Gespräch am 21.04.2004 und legt die diesbezügliche Gesprächsnotiz vor. Die Betreuung würde zukünftig von der Maklerfirma Hafner&Partner Versicherungsmakler GesmbH erfolgen.

Die Gesamtjahresprämie für den gesamten Schaden/Unfallteil wird künftig € 12.451,00 betragen. Die Fa.HMW wird jährlich ein Honorar von € 1.500 exkl.MWST in Rechnung stellen, solange diese für den Uniqaprämienanteil keine Courtagen lukrieren kann.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Auftrag lt. beiliegender Gesprächsnotiz erteilen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnung

Punkt: 6.) Auftragsvergabe Erweiterung Kanal-und Wasserleitung Michelndorf

Der Bürgermeister berichtet, dass die Anbotsausschreibung, die Anbotseröffnung und die Anbotsprüfung durch Bmstr.Ing.Peter Trattner durchgeführt wurde und legt den Prüfbericht mit folgenden Summen vor:

Hitthaler + Trixl Bau-GmbH	€ 20.107,81 (exkl.MWST, inkl.Nachlass)
Strabag AG	€ 22.964,24 (exkl.MWST, inkl.Nachlass)
Leyrer + Graf Bau-GmbH	€ 26.967,10 (exkl.MWST, inkl.Nachlass)
Dieter Nentwig GmbH	nicht angeboten

Der Bürgermeister berichtet, dass lt. Vergabevorschlag die Fa. Hitthaller+Trixl Bau-GmbH Bestbieter ist.

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass bei der Wohnhausanlage Talstr.36 die Herstellung eines Regenwasserkanales notwendig ist. Diesbezüglich wurde von der Fa.Strabag AG ein Anbot im Betrag von € 14.737,08 exkl.MWST eingeholt, welches von Bmstr.Trattner überprüft wurde.

Bei der ursprünglichen Ausschreibung des dortigen Kanales war auch der Regenwasserkanal angeboten, es wurde jedoch nur der Schmutzwasserkanal errichtet. Die vorliegende Kostenermittlung basiert auf der damaligen Ausschreibung und wurde lediglich der jetzigen Preissituation angepasst.

Die Bedeckung der Vorhaben wird im Nachtragsvoranschlag berücksichtigt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Auftrag betreffend der Erweiterung Kanal- u. Wasserleitung Michelndorf der Fa. Hitthaller+Trixl Bau-GmbH erteilen, da diese lt.Vergabevorschlag Bestbieter ist.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge betreffend Errichtung Regenwasserkanal bei der Wohnhausanlage Talstr.36 den Auftrag der Fa.Strabag AG lt.Anbot erteilen.

Beschluss: Die Anträge werden angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnung

Punkt: 7.) Auftragsvergabe Sportplatzanlage Atzelsdorf

Der Bürgermeister berichtet über die Ausschreibung der Außenanlagen und des Kantinengebäudes und stellt dazu fest, dass derzeit nur ein Beach-Volleyballplatz errichtet werden soll. Dieser soll in das bestehenden alten Badebecken eingebaut werden.
Die Anlage soll je nach Bedarf zu einem späteren Zeitpunkt um ein Kantinengebäude und einen Eislaufplatz erweitert werden.

Bezüglich der Arbeiten für die Herstellung des Beach-Volleyballplatzes legt der Bürgermeister das von Bmstr.Ebener überprüfte Anbot der Fa. Strabag AG im Betrag von € 51.314,44 exkl.MWST vor. Dieser Preis basiert auf der ursprünglichen Ausschreibung bei der die Fa.Strabag AG Bestbieter war und wurde aufgrund von Projekt-u.Planänderungen modifiziert. Das dem Gemeindevorstand vorgelegte Anbot im Betrag von € 24.605,58 exkl.MWST wurde falsch interpretiert und scheidet daher aus.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Auftrag der Fa. Strabag AG lt. Anbot im Betrag von € 29.526,70 inkl.MWST erteilen.

Über diesen Antrag wurde nicht abgestimmt.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge der Fa.Strabag AG den Auftrag lt. von Bmstr. Ebner geprüften Anbot im Betrag von € 51.314,44 exkl.MWST erteilen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnung

Punkt: 8.) Auftragsvergabe der ausgeschriebenen Gewerke Volksschule Michelhausen

Der Bürgermeister berichtet, dass die Anbotsausschreibung, die Anbotseröffnung und die Anbotsprüfung durch Bmstr.Ing.Michael Ebner erfolgte, und legt die diesbezüglichen Prüfberichte bzw.Vergabevorschläge der einzelnen Gewerke vor:

Malerarbeiten:

Christamentl GmbH	€ 33.927,35 exkl.MWST
Hestera	€ 34.647,92 exkl.MWST
Schmied GmbH	€ 39.856,10 exkl.MWST
Reko GmbH	€ 42.763,16 exkl.MWST
Blesberger	€ 50.883,90 exkl.MWST
Schneiber KEG	€ 51.618,60 exkl.MWST
Ringl	€ 55.784,47 exkl.MWST

Billigst-u.Bestbieter lt.Vergabevorschlag: Fa.Christamentl GmbH

Trockenbauarbeiten:

Lico Isolierbau GbmH	€ 59.625,50 exkl.MWST
Perchtold Trockenbau GmbH	€ 60.904,00 exkl.MWST
Akustik Blasch	€ 61.761,00 exkl.MWST
Eggenberger Handls GmbH	€ 61.902,50 exkl.MWST
Kaefer Isoliertechnik	€ 62.315,80 exkl.MWST
Dewakustik Trockenbau	€ 66.693,50 exkl.MWST
Mann TrockenbaugmbH	€ 76.939,39 exkl.MWST
R&M Tüchler	ungeprüft, da nach Termin eingetroffen.

Billigst-u.Bestbieter lt.Vergabevorschlag: Lico Isolierbau GmbH

Holzfußböden:

Pauzenberger GmbH	€ 69.893,84 exkl.MWST
Strabag AG	€ 70.716,15 exkl.MWST
Ploier+Hörmann	€ 83.303,05 exkl.MWST
Swietelsky BaugmbH	€ 85.295,70 exkl.MWST
Krenn	ungültig

Billigst-u.Bestbieter lt.Vergabevorschlag: Fa.Pauzenberger GmbH

Stahlbau-und Schloßerarbeiten:

Schinnerl Metallbau	€ 62.932,80 exkl.MWST
Renner Stahlbau GesmbH	€ 71.481,00 exkl.MWST
Allmetall GesmbH	€ 74.972,00 exkl.MWST
Brunner	€ 78.832,00 exkl.MWST
Urbas Maschinenfabrik	€ 80.485,50 exkl.MWST
Ockermüller GmbH	ungültig
Filarowski	ungültig

Billigst-u.Bestbieter lt.Vergabevorschlag: Fa.Schinnerl Metallbau

Dachdecker und Spenglerarbeiten:

Resch GesmbH	€ 26.330,00 exkl.MWST
Machacek GmbH & Co KG	€ 28.275,90 exkl.MWST
Schneider	€ 37.793,45 exkl.MWST
Heidecker GmbH	ungültig

Billigst-u.Bestbieter lt.Vergabevorschlag: Fa.Resch GesmbH

Fliesenlegerarbeiten:

Wurz	€ 38.984,20 exkl.MWST
Golobinjek	€ 39.706,20 exkl.MWST
Preglau	€ 40.512,00 exkl.MWST
Lauter GmbH	€ 45.032,50 exkl.MWST
Fliesen Forster GmbH	€ 45.102,50 exkl.MWST
Guth	€ 45.155,20 exkl.MWST
Kramer	€ 46.588,20 exkl.MWST
Hallach GmbH	€ 49.391,40 exkl.MWST
Ceramic	ungültig

Billigst-u.Bestbieter lt.Vergabevorschlag: Fa.Wurz

Bodenlegerarbeiten:

Wert-Böden Tuschill	€ 27.849,80 exkl.MWST
Wiedner GmbH	€ 28.142,40 exkl.MWST
Divinzenz GmbH	€ 28.500,90 exkl.MWST
Silvester	€ 31.040,25 exkl.MWST
Stift GmbH	€ 31.120,65 exkl.MWST
Zach Parkett	€ 32.801,50 exkl.MWST
Burger KG	ungültig

Billigst-u.Bestbieter lt.Vergabevorschlag: Fa.Wer-Böden Werner Tuschill

Holzfenster:

Hasslinger GmbH	€ 77.421,00 exkl.MWST
Wick & Söhne	€ 90.044,54 exkl.MWST

Actual-Berger	€ 91.220,00 exkl.MWST
Tischlerei Krenn	€ 111.999,00 exkl.MWST

Billigst-u.Bestbieter lt.Vergabevorschlag: Fa.Hasslinger GmbH

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Aufträge wie folgt erteilen, da die genannten Firmen lt. Vergabevorschlag von Bmstr.Ing.Ebner Billigst-und Bestbieter sind:

Malerarbeiten:	Richard Christamentl GmbH
Trockenbauarbeiten:	Lico Isolierbau GmbH
Holzfußböden:	Pauzenberger GmbH
Stahlbau-u.Schloßerarbeiten:	Schinnerl Metallbau
Dachdecker u.Spengler:	Gerhard Resch GesmbH
Fliesenlegerarbeiten:	Wurz
Bodenlegerarbeiten:	Wert-Böden Werner Tuschill
Holzfenster:	Fa.Hasslinger GmbH

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den an die Fa.Graf erteilten Auftrag betreffend Gewerk Holzbau wie folgt erweitern bzw. abändern und die diesbezüglich anfallenden Mehrkosten beschließen:

Diverse Querschnittsänderungen der Leimbinderkonstruktion oberhalb der Nebenräume des Turnsaales im Betrag von € 13.031,41 exkl.MWST.

Errichtung einer Akkustikdecke anstelle der ausgeschriebenen OSB-Untersicht im Betrag von € 33.006,52 exkl.MWST.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnung

Punkt: 9.) Auftragsvergabe Auspflanzung Kreisverkehr Mitterndorf

Der Bürgermeister berichtet, dass diesbezüglich 3 Angebote eingelangt sind. Diese werden geöffnet und weisen folgende Summen auf:

Fa.Lederleitner	€ 13.979,57 exkl.MWST
Fa.Starkl	€ 15.809,61 exkl.MWST
Fa.Mayerhofer	€ 16.300,00 exkl.MWST

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Auspflanzung des Kreisverkehrs in Mitterndorf beschließen und den Auftrag nach Vorliegen aller Angebote einer Firma erteilen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Auftrag der Fa.Lederleitner erteilen, da diese Bestbieter ist.

Beschluss: Die Anträge wurden angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnung

Punkt: 10.) Abrechnung Vorhaben FF-Haus und Dorfplatz Pixendorf

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Fertigstellung der Projekte die FF Pixendorf noch einen Beitrag in Höhe von € 47.000,00 und der Dorferneuerungsverein noch einen Beitrag in Höhe von € 20.000,00 seitens der Gemeinde benötigt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge eine Förderung von € 47.000,00 an die FF Pixendorf sowie eine Förderung von € 20.000,00 an den Dorferneuerungsverein zur Fertigstellung der Projekte beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnung

Punkt: 11.) Resolution Landesumlage

Der Bürgermeister legt die Resolution gegen die Wiedereinführung der Landesumlage, eingebracht von den Mitgliedern des sozialdemokratischen Klubs, vor.

Der Bürgermeister berichtet, dass lt. Auskunft des zuständigen Landesrates die Wiedereinführung der Landesumlage derzeit nicht geplant ist, und daher eine Resolution nicht notwendig ist.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Resolution ablehnen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: 15 dafür
3 dagegen (GGR Feichtinger, GR Kunesch,
GR Forstner)

Tagesordnung

Punkt: 12.) Regionales Rahmenkonzept "Tullnerfeld West" - Verkehrsplanung

Der Bürgermeister legt die Ergebnisse des Kleinregionalen Rahmenkonzeptes "Tullnerfeld West" - Verkehrsplanung vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Ergebnisse des Konzeptes zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

DRINGLICHKEITSANTRAG

Tagesordnung

Punkt: 13.) Beauftragung des Bürgermeisters betreffend Ablöseverhandlungen mit der HL-AG

Der Bürgermeister berichtet, dass betreffend der Gemeindegrundstücke noch Ablöseverhandlungen mit der HL-AG notwendig sind.

Weiters berichtet er, dass sich durch die Erhaltung der alten Gleisstrecke folgende Möglichkeiten ergeben:

- Nutzung als Zustellgleis für das Lagerhaus Michelhausen und die Firma Brucha
- Wegfall der Brücke in Mitterndorf
- Der Grund neben dem Gleis könnte als Rad-, Wander-, Reitweg benützt werden
- Flächen würden in das Eigentum der Gemeinde übergehen
- Grundstücke würden von der Gemeinde gegen Bezahlung durch die HL-AG gepflegt werden.
- Solange die Gleisanlage durch die Bahn benützt wird, liegt die Erhaltung des Gleises und der Oberleitung bei der ÖBB.
- Laut UVP-Verfahren müsste bei Auflassung des Gleises der Grund der alten Trasse als Wald genützt werden. Die geforderte Rekultivierung als Ackerland wurde nicht genehmigt.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Erhaltung der alten Bahntrasse beschließen und Bürgermeister Labg.Friewald beauftragen, im Interesse der Gemeinde für alle betroffenen Gemeindegrundstücke die Ablöseverhandlungen zu führen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gemeinde: Michelhausen

Gemeinderatssitzung vom 07.05.2004

lfd.Nr. 26

DRINGLICHKEITSANTRAG
Tagesordnung

Punkt: 14.) Verfassung einer Verordnung von Förderungsrichtlinien für Energie-Sparmassnahmen und Emissionsvermeidung als "Kommunale Klimaschutzförderung"

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Energieausschuss mit der Ausarbeitung einer diesbezüglichen Verordnung beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Verlauf der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die erschienenen Mitglieder, stellt die Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die heutige Sitzung

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Tagesordnung der heutigen Sitzung um einen Punkt zu erweitern:

Beauftragung des Bürgermeisters betreffend Ablöseverhandlungen mit der HL-AG

Der Antrag des Bürgermeisters um Aufnahme des Tagesordnungspunktes in die heutige Sitzung wird einstimmig angenommen.

Die Mitglieder des Sozialdemokratischen Klubs stellen den Antrag, die Tagesordnung der heutigen Sitzung zu erweitern:

- Einzäunung des Spielplatzes bei den Genossenschaftswohnungen
- Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung in der Talstraße Richtung Atzelsdorf

Der Bürgermeister stellt den Gegenantrag diese Tagesordnungspunkte nicht in die Tagesordnung aufzunehmen.

Begründung: Die Einzäunung des Spielplatzes wurde bereits beauftragt.

Eine geschwindigkeitsreduzierende Maßnahme wird nach Fertigstellung der Einbauten für die Wohnhausanlage bei der diesbezüglichen Straßenerrichtung berücksichtigt.

Beschluß: Der Antrag des Bürgermeisters wird angenommen, somit der Antrag des Sozialdemokratischen Klubs abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 14 dafür

4 dagegen (GGR Feichtinger, GR Kunesch, GR Forstner,
GR Högl)

- Verfassung einer Verordnung von Förderungsrichtlinien für Energie-Sparmassnahmen und Emissionsvermeidung als "Kommunale Klimaschutzförderung"

Der Antrag der Mitglieder des Sozialdemokratischen Klubs um Aufnahme des Punktes "Verfassung einer Verordnung von Förderungsrichtlinien für Energie-Sparmassnahmen und Emissionsvermeidung als Kommunale Klimaschutzförderung" wird einstimmig angenommen.